

Maulkorbtraining

Warum und Wann?

Es gibt Situationen, in denen es sehr vorteilhaft ist, wenn der Hund bereits an einen Maulkorb gewöhnt ist. Bei einer Ersten-Hilfe-Leistung zum Schutz der Helfer oder je nach Behandlung auch beim Tierarzt. Selbst der ansonsten liebste Hund kann bei extremen Schmerzen zu einer ernsthaften Gefahr werden und in Panik beißen. Für manche Länder gilt eine Maulkorbpflicht, dazu unbedingt rechtzeitig – vor dem Urlaub informieren, wie die Bestimmungen im gewählten Urlaubsland sind. Es gibt auch Hotels, die das Tragen eines Maulkorbs verlangen. An einigen Orten ist das Tragen eines Maulkorbs Vorschrift (öffentlichen Verkehrsmitteln). Bei einem Giftalarm kann es als Notfallmaßnahme sinnvoll sein, insbesondere bei Hunde die unterwegs alles ins Maul nehmen und fressen wollen. Ebenfalls ist der Maulkorb ein adäquates Mittel um Hunde welche offensives Verhalten (Abwehrbeißen) zeigen zu trainieren und nicht zuletzt unumgänglich für Hunde die klare Beissabsichten zeigen. Wenn der Hund nicht an den Maulkorb gewöhnt ist, können solche Situationen für Hund und Halter erheblichen, zusätzlichen Stress bedeuten

Wann beginne ich mit dem Training?

Mit der Maulkorb-Gewöhnung sollte man spielerisch so früh wie möglich beginnen. Die Maulkorbgewöhnung erfolgt immer nur positiv besetzt in ganz kleinen Schritten es muss von einer Gewöhnungsphase von etwa **8 Wochen** ausgegangen werden (Abweichungen nach oben und unten sind immer möglich – jeder Hund ist anders!). Die Gewöhnung soll ganz allmählich und stressfrei erfolgen. Wenn es gut läuft können die unten angegebenen ganzen Wochen auch als halbe Wochenschritte genommen werden, das Training verkürzt sich dann auf **4 Wochen**. Beginnen Sie am besten frühzeitig, dass Sie nicht auf Grund von Zeitdruck unter Stress geraten. Wenn ihr Hund mit einem Maulkorb schon einmal schlechte Erfahrungen gemacht hat oder sie beim Training nicht weiterkommen, wenden sie sich zwingend an uns.

Welcher Maulkorb?

In einem guten Fachgeschäft helfen einem auch die Verkäufer 'am Hund', den passenden Maulkorb zu finden deshalb den Hund zur 'Anprobe' mitnehmen der Maulkorb muss fest sitzen wenn er angelegt ist, kann man ihn nicht von der Schnauze ziehen der Maulkorb drückt nicht auf die Nasenspitze der Hund muss trotz Maulkorb noch problemlos hecheln und trinken können ein guter Maulkorb besteht i.d.R. aus weichem Kunststoffmaterial, Leder oder Draht (zur Maulkorb-Gewöhnung am Besten einen aus Kunststoff verwenden, diese kann man gut reinigen) der Maulkorb sollte nirgends drücken. Keine Maulschlaufen oder eng anliegende 'Maulkörbe' aus Stoff verwenden! Diese ermöglichen keine ausreichende Atmung und sind nur zur Notfall Verwendung (z. B. beim Tierarzt) geeignet.

Trainingsablauf

Der Hund darf den Maulkorb nicht mit etwas Negativem verknüpfen der Maulkorb darf niemals als Bestrafung in direkter Reaktion auf ein Fehlverhalten aufgesetzt werden.

WOCHE 1: optisch mit dem Maulkorb vertraut machen

Training in der Wohnung den Maulkorb einfach rumliegen lassen dem Hund hin- und wieder über den Tag verteilt den Maulkorb zeigen – nach dem zeigen etwas Futter geben oder mit dem Hund ein freudiges Ereignis starten (entspannter Spaziergang, Kuschneln etc.). Keine hektischen Aktivitäten, sondern beruhigende Ereignisse. Der Hund soll mit dem Maulkorb das Gefühl von Entspannung verbinden und nicht Aufregung.

Tipp zur weiteren Vorbereitung:

Hund hin und wieder mal den Rest aus einem Jogurt-Becher ausschlecken lassen, um die Enge am Maul mit etwas Positivem zu verknüpfen

WOCHE 2: aus dem Maulkorb füttern

Training in der Wohnung dem Hund den Maulkorb zeigen und beruhigend auf den Hund einreden Futter oder Leckerli in den Maulkorb geben (Maulkorb kann auch im vorderen Bereich mit Leberwurst

bestrichen werdenden) Hund aus dem Maulkorb fressen lassen wenn die Leckerli weg sind: Übung beenden.

WICHTIG: Der Hund muss freiwillig die Nase in den Maulkorb stecken. Niemals den Maulkorb zu Nase führen. Nur davor halten und warten bis der Hund die Schnauze von selbst hinein steckt.

WOCHE 3: Maulkorb kurz über die Nase stülpen

Training in der Wohnung Futter oder Leckerli in den Maulkorb geben den Hund aus dem Maulkorb fressen lassen Maulkorb ganz behutsam über die Nase stülpen - aber nicht festmachen! den Maulkorb dabei in der Hand behalten den Hund loben, wenn er den Maulkorb auf hat anfangs den Maulkorb gleich wieder abnehmen die Verweildauer des Maulkorbs immer wieder etwas verlängern und dabei beruhigend auf den Hund einreden (Super-) Leckerli durch den Maulkorb füttern.

Tipp zur leichteren Ausführung:

Wenn es besser geht und es den Hund beruhigt: Sitz machen lassen.

WOCHE 4: Maulkorb-Riemen ganz leicht festmachen

Training in der Wohnung Futter oder Leckerli in den Maulkorb geben, den Hund aus dem Maulkorb fressen lassen, den Maulkorb ganz behutsam über die Nase stülpen und Riemen ganz leicht im Nackenbereich festmachen (zuerst nur mit den Fingern zu halten, erst später mit dem Verschluss schließen) den Hund loben, wenn er den Maulkorb auf hat anfangs den Riemen gleich wieder losmachen die Verweildauer des Maulkorbs immer wieder um ein paar Sekunden verlängern und beruhigend auf den Hund einreden (Super-) Leckerli durch den Maulkorb füttern.

WOCHE 5: Maulkorb-Riemen für kurze Zeit festmachen

Training in der Wohnung zum Aufsetzen: Futter oder Leckerli in den Maulkorb geben Maulkorb ganz behutsam über die Nase stülpen und Riemen korrekt im Nackenbereich (gut) festmachen den Hund loben, wenn er den Maulkorb auf hat. Die Verweildauer des Maulkorbs immer wieder etwas bis maximal 5 Minuten verlängern beruhigend auf den Hund einreden (Super-) Leckerli durch den Maulkorb füttern den Maulkorb am Trainingsende kommentarlos abnehmen wenn der Hund versucht den Maulkorb abzustreifen ihn davon ablenken, ggf. Übung für dieses Mal abbrechen.

WOCHE 6: Maulkorb in der Wohnung tragen

Training in der Wohnung zum Aufsetzen: Futter oder Leckerli in den Maulkorb geben Maulkorb ganz behutsam über die Nase stülpen und Riemen gut festmachen den Hund immer loben, wenn er den Maulkorb auf hat die Verweildauer des Maulkorbs immer wieder etwas bis maximal 5 Minuten verlängern, beruhigend auf den Hund einreden durch den Maulkorb immer wieder mal (Super-) Leckerli geben den Maulkorb am Trainingsende kommentarlos abnehmen. Wenn der Hund versucht den Maulkorb abzustreifen ihn davon ablenken Übung beenden, in dem man dem Hund durch den Maulkorb ein Leckerli gibt und dabei 'unbemerkt' den Maulkorb öffnet und entfernt.

TIPP: Man kann das Tragen des Maulkorbs mit etwas Angenehmen verbinden: z. B. so lange der Hund den Maulkorb – und nur während dieser Zeit -trägt gibt es Streicheleinheiten, Übungen die mit besonderen Leckerlies belohnt werden etc., je nach Vorliebe des Hundes und was mit Maulkorb machbar ist (apportieren geht jetzt natürlich nicht).

WOCHE 7: Maulkorb regulär in der Wohnung tragen

Training in der Wohnung zum Aufsetzen: Futter oder Leckerli in den Maulkorb geben den Hund aus dem Maulkorb fressen lassen Maulkorb ganz behutsam über die Nase stülpen und Riemen korrekt gut festmachen den Hund immer loben, wenn er den Maulkorb auf hat die Verweildauer des Maulkorbs immer wieder etwas bis maximal 15 Minuten verlängern beruhigend auf den Hund einreden durch den Maulkorb (Super-) Leckerli geben den Maulkorb am Trainingsende kommentarlos abnehmen wenn der Hund versucht den Maulkorb abzustreifen ihn davon ablenken. Le-

ckerli geben, evtl. Gehorsamsübungen machen lassen (Sitz, Platz) Übung beenden, in dem man dem Hund durch den Maulkorb ein Leckerli gibt und dabei 'unbemerkt' den Maulkorb öffnet und entfernt.

WOCHE 8: Maulkorb beim Gassi gehen

Training auf der normalen Gassi-Tour unregelmäßig mal mit - mal ohne Maulkorb Gassi gehen, so dass es für den Hund nicht berechenbar wird zum Aufsetzen immer: Futter oder Leckerli in den Maulkorb geben den Hund aus dem Maulkorb fressen lassen Maulkorb ganz behutsam über die Nase stülpen und Riemen im Nackenbereich gut festmachen den Hund immer loben, wenn er den Maulkorb auf hat die Verweildauer des Maulkorbs immer wieder etwas bis maximal 15 Minuten verlängern beruhigend auf den Hund einreden (Super-) Leckerli durch den Maulkorb füttern den Maulkorb am Trainingsende kommentarlos abnehmen wenn der Hund versucht den Maulkorb abzustreifen ihn davon ablenken Übung beenden, in dem man dem Hund durch den Maulkorb ein Leckerli gibt und dabei 'unbemerkt' den Maulkorb öffnet und entfernt.

Allgemeines

Übungen immer positiv beenden die Übungen sollten immer positiv beendet werden. Das bedeutet dann abbrechen, wenn es der Hund es richtig macht und wenn es mal nicht klappt: **niemals mit ihm schimpfen**, sonst verbindet er mit dem Maulkorb etwas Negatives.

Die **häufigsten Fehler** bei der Verwendung eines Maulkorbes der Hund kommt immer dann mit dem Maulkorb in Kontakt, wenn man etwas Unangenehmes mit ihm vor hat. Somit wird der Maulkorb als eine Strafe eingesetzt. Wenn der Maulkorb zu eng ist, quält dies den Hund und wenn der Maulkorb zu locker ist, kann er vom Hund abgestreift werden.

TIPP: Falls ihr Hund ein Meister des Maulkorb Abstreifens ist, in dem er z. B. mit der Daumenkralle sich einhakt und ihn herunterzieht, können sie ihm für die Zeit des Maulkorb-Tragens auch eine Hundesocke anziehen.